

Für TGL-Damen wird es immer schwieriger

Laudenbach hält beim 1:3 in Rohrbach lange Zeit gut mit

Laudenbachs Damenteam tritt in der Volleyball-Bezirksliga auf der Stelle und steckt weiterhin mitten im Abstiegskampf. Obwohl das Team um die beiden Spielertrainerinnen Dana Weiser und Isabel Merkel im Spiel beim Tabellensechsten TSG Rohrbach 2 lange Zeit gut mithalten konnte, ging es am Ende ohne die erhofften Punkte nach Hause.

Ihre zuletzt ansteigende Form stellte die TGL auch in den ersten drei Sätzen erneut unter Beweis. In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel zeigte sich Laudенbach auch vom 0:1-Satzrückstand unbeeindruckt und glich mit einer konzentrierten Leistung aus. Die Vorentscheidung fiel im dritten Durchgang, als sich die TGL nach hohen Rückständen bis auf 20:22 Punkte herankämpfen konnte. Letztlich aber hatte Rohrbach das bessere Ende für sich und siegte mit 3:1 (25:18, 20:25, 25:22, 25:6) Sätzen gegen eine Laudенbacher Mannschaft, der im letzten Spielabschnitt einfach nichts mehr gelingen wollte.

Dennoch hat das TGL-Ensemble noch alle Chancen, in den verbleibenden sieben Spielen den Klassenerhalt zu sichern. Im Kampf um den rettenden siebten Platz stehen dabei auch noch die beiden Duelle gegen die direkten Konkurrenten TSG 1862 Weinheim 2 und SG Rhein-Neckar an (rp).

TG Laudенbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Lena Engelhardt, Susann Köhler, Katrin Kümpel, Isabel Merkel, Katharina Müller, Louisa Schmitt, Stefanie Seitz, Kathrin Symanzig, Dana Weiser, Janina Weik.